

Neue Sportstätte auf dem Schulhof der Grundschule

„Bereicherung für Schule und Dorf“

12. Juni 2025, 10:04 Uhr • 175x gelesen



Freuen sich über das neue Multifunktionsfeld (v.l.): Beigeordneter Mario Bredow, Svenja Bolz (Amt für Jugend, Bildung, Sport), Uwe Frielingsdorf (Vorsitzender Stadt-sportverband), Schulleiterin Heidi Marunde und OGS-Leiterin Jutta Kahlenbach. Foto: Axel König • hochgeladen von [Angelika Koenig](#)

Marialinden (kg). Ein rund 200 Quadratmeter großes Rechteck, mit Kunstrasen, weißen Linien, zwei Toren und Fangzäunen, kann zum neuen Treffpunkt in Marialinden avancieren. Das Besondere daran: Das neue Multifunktionsfeld ist komplett durch viel Engagement, Förderungen und Spenden entstanden. „Wir haben auch Fuß- und Handbälle, Volley- und Basketbälle sowie Hockeyschläge geschenkt bekommen“, freut sich Heidi Marunde. Die Leiterin der Offenen Ganztagsgrundschule (OGGS) zeigt auf drei gelbe Tonnen mit eben diesem Inhalt, zwei davon gesponsert von Remondis und eine vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband. Hauptaugenmerk dürfte aber auf dem neuen Multifunktionsfeld liegen, das für mehrere sportliche Aktivitäten den Weg zur rund 900 Meter entfernten Sportstätte des TuS Marialinden ersparen dürfte. Zwar gab es zuvor an gleicher Stelle auf dem OGGS-Schulhof einen Bolzplatz, doch der verwandelte sich bei Regen in ein Matschfeld. So bedeutet die neue Anlage eine deutliche Aufwertung, zumal das Gelände der OGGS auch nach Schulschluss und an Wochenenden geöffnet ist. „Zu jeder Zeit“, sagt Marunde. Allein 214 Kinder der Grundschule und des Offenen Ganztags dürften das Multifunktionsfeld mindestens nutzen, denn so viele besuchen die Bildungseinrichtung.

Die Stadt Overath errichtete die Anlage für rund 150.000 Euro. Das NRW-Programm „Moderne Sportstätten“ förderte mit 107.000 Euro, dazu kamen Mittel aus der Sportpauschalen von 31.000 Euro und nochmals Spenden von 11.500 Euro. Letztere Gelder gehen zurück auf: Theaterverein Marialinden, Bürgerstiftung Overath, Volksbank Raiffeisen (VR) Bank, der Männerchor „Laut aber Schief“ aus Marialinden sowie Privatleute.

Entsprechend feierlich wurde eröffnet und sich bedankt. Schulleiterin Marunde sagt: „Durch das Multifunktionsfeld ist eine Bereicherung für Schule und Dorf entstanden.“

